

# MÖRSCHWANG



Gemeindeamt Mörschwang, Mörschwang 15, 4982 Mörschwang  
Telefon: 07758/2266, [gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at)

[www.moerschwang.at](http://www.moerschwang.at)

Ausgabe 3/2024 vom 10. Oktober 2024



## Musikheim & Gemeindeamt Eröffnung

am **20. Okt. 2024**

Beginn: **10:30 Uhr**

Festakt: **11:00 Uhr**

musikalische  
Umrahmung:  
**Blaskapelle  
Mittich**

Gemeinsam mit dem Musikverein laden wir euch  
recht herzlich zur feierlichen Eröffnung unseres neuen  
Gemeindeamtes und Musikheims zu einem Frühschoppen ein.

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

SPORT  
UNION 

MUSIKVEREIN  
  
Mörschwang  
1921



Liebe MörschwangerInnen,

auf das „neue“ Mehrzweckgebäude dürfen wir alle stolz sein, darum würde es mich besonders freuen, auch „Dich“ bei diesem Fest der Mörschwanger begrüßen zu dürfen!

Bürgermeister Josef Högl

### Ein kurzer Rückblick:

Unter Bürgermeister Johann Schachinger (Veigl) wurde bei der Gemeinderatssitzung am 15. Jänner 1962 der einstimmige Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Gemeindeamtsgebäudes mit Schule gefasst. Mörschwang war bis dahin die einzige Gemeinde im Bezirk, ohne eigenes Amtsgebäude. Im Gemeindeamtsgebäude wurde auch die örtliche Raiffeisenbank untergebracht, die bis Ende 2020 ansässig war. Die Errichtungskosten betragen damals 1,62 Millionen Schilling.

Unter Bürgermeister Konrad Schachinger (Brunhuber) wurde der Grundsatzbeschluss zum Anbau eines Gymnastik- bzw. Mehrzweckraumes mit Musikproberaum an die bestehende Volksschule gefasst. In den Folgejahren wurde unter Bürgermeister Rudolf Huber (Kaindl) und Amtsleiter Johann Hebertshuber die Turnhalle mit Musikheim angebaut, und im Jahr 1985 eröffnet. Die Kosten dafür waren mit 3,95 Millionen Schilling veranschlagt. Im Zuge der Bauarbeiten wurden zusätzlich noch die Fenster des Gemeindeamts- und Schulgebäudes getauscht, und ein Vollwärmeschutz aufgebracht. Die tatsächlichen Kosten betragen in Summe 5,4 Millionen Schilling.

Bei der Einweihungsfeier des Schulanbaues am 29. August 1985 wurde auch das Mörschwanger Gemeindewappen durch Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck überreicht.

Nach Schließung der Volksschule im Jahr 2013 stand das Volksschulgebäude leer, und wurde folglich von Mörschwanger Vereinen genutzt. In den letzten Jahren waren in den Volksschulräumen verschiedene Mörschwanger Firmen eingemietet.

Im Jahr 2015 begannen die Planungen für den Neubau eines Musikprobenraumes, Umkleieräume für die Sportnutzung der Mehrzweckhalle und Schaffung einer behindertengerechten Haupteingangszone mit gemeinsamen Sanitärbereich. Der Finanzierungsplan mit voraussichtlichen Kosten von 1,092.120,00 € wurde bei der Gemeinderatssitzung am 19. August 2021 einstimmig genehmigt. Durch die Corona-Krise verursachte Mehrkosten, musste die Finanzierung auf 1,230.000,00 € aufgestockt werden.

Da auch am Gemeindeamtsgebäude dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen notwendig waren, wurde auch dazu seitens der Direktion Inneres und Kommunales zusätzlich ein Finanzierungsplan über 340.450,00 € genehmigt, und dieser am 9. November 2023 im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Über dieses Vorhaben wurden im Gemeindeamt verschiedene Umbauarbeiten durchgeführt, die Hauskanalisation saniert, sämtliche Fenster getauscht, die Gebäudehülle isoliert, die Heizungssteuerung modernisiert, und die Dacheindeckung erneuert.

Die gelungene Vorplatzgestaltung mit Behindertenparkplatz, Fahrradabstellfläche und E-Ladestation wurde mit tatkräftiger Unterstützung der **Straßenmeisterei Obernberg am Inn** ausgeführt, dafür ein großes Dankeschön!

1858 - 1965



1965



## Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2024

### KEM Inn-Hausruck

Einstimmig beschlossen wurde die Verlängerung der Mitgliedschaft in der Klima- und Energie-Modellregion Inn-Hausruck bzw. KEM Inn-Kobernaußerwald für die Förderperiode 2025 bis 2027. Informationen zur KEM unter [www.mitten-im-innviertel.at](http://www.mitten-im-innviertel.at)

### Winterdienst auf Gemeindestraßen

Die Räumung der Gemeindestraßen wurde in den letzten Jahren von Ludwig Lobmaier aus Weilbach gemacht, und über den Maschinenring abgerechnet. Nachdem der bestehende Winterdienstvertrag vom Maschinenring gekündigt wurde, musste der Winterdienst neu vergeben werden. Einstimmig wurde der Winterdienst an die Firma HAMA aus Riedau vergeben, geräumt und gestreut wird künftig von Alexander Stanek aus Weilbach.

### Mitgliedschaft EEG Innkreis

Mitte August ist die Photovoltaikanlage auf dem neuen Dach des Gemeindeamtsgebäudes in Betrieb gegangen. Es handelt sich dabei um eine 14 kW Photovoltaikanlage mit einem 19 kW Batteriespeicher. Der Batteriespeicher versorgt das Gemeindeamt, die Gemeinde-Wasserversorgung und die Straßenbeleuchtung mit erneuerbarem Gratisstrom, der Überschussstrom wird in das Stromnetz der Energie-AG zum Standardtarif eingespeist.

Die Egger Estate Management e.U. (Dipl.Ing.(FH) Johannes Egger) hat nun die „Erneuerbaren Energiegemeinschaft Innkreis“ gegründet. Dieser Verein ist eine Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, die gemeinsam erneuerbare Energie erzeugen, nutzen und teilen. Die Energiepreise liegen derzeit für Abnehmer bei 12 Cent/kWh und für Einspeiser bei 10 Cent/kWh. Mitglieder können nicht nur Stromerzeuger, sondern auch reine Stromabnehmer sein, die sich im Bereich des Umspannwerks „UW Antiesenhofen 07635“ befinden. Der Gemeinderat hat einstimmig den Beitritt zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Innkreis beschlossen.

### Finanzierungsplan für Straßenbauprogramm 2024 – 2026

In den Jahren 2024 bis 2026 ist geplant Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen mit Gesamtkosten von 195.000 Euro durchzuführen. Seitens der Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr wurde dazu ein Landesbeitrag von 78.000 Euro zugesagt, der Rest wird aus Rücklagen der Gemeinde finanziert. Der Finanzierungsplan dazu wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Instandhaltungsarbeiten Herbigier Gemeindestraße

Noch im Herbst 2024 soll der Entwässerungsgraben entlang der Herbigier Gemeindestraße (Straße zu den Häusern Mühlberg 6, 12 und 23) geräumt werden. Die Arbeiten sollen unter Mithilfe des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel durchgeführt werden, und wurden im Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### Ankauf einer E-Ladestation beim Gemeindeamt

Einstimmig beschlossen wurde der Ankauf einer E-Ladestation für PKW beim Gemeindeamtsgebäude. Angekauft und betrieben wird die Ladestation über die Firma Daxberger Elektrotechnik aus Gurten, die auch unter anderen die Stationen in den Gemeinden Weilbach und St. Georgen b.O. betreut.

## Gemeinderatssitzung 27. September 2024

### Asphaltierung Schulstraße und Gemeindevorplatz

Die Bauarbeiten zur gelungenen Neugestaltung des Gemeindevorplatzes wurden von der Straßenmeisterei Obernberg am Inn gemacht. Der Auftrag für die abschließenden Asphaltierungsarbeiten wurden an die Firma Leithäusl aus Mehrnbach, zum Angebotspreis von rund 19.000 Euro vergeben.

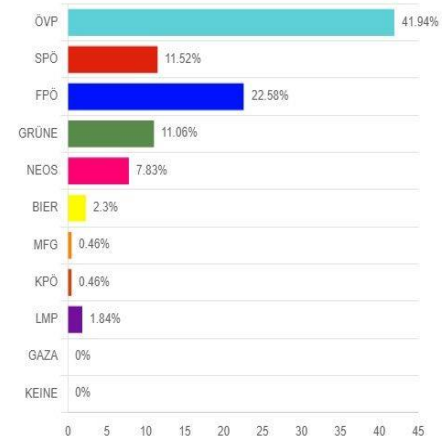
## Nationalratswahl 2024 Wahlergebnis Mörschwang

Wahlberechtigte	256
Ausgestellte Wahlkarten (WK)	90
Abgegebene Stimmen	218
Ungültige Stimmen	1
Gültige Stimmen	217

Wahlbeteiligung in % **85,16**

Liste	Kurzbezeichnung	Stimmen	Prozent
1	ÖVP	91	41,94
2	SPÖ	25	11,52
3	FPÖ	49	22,58
4	GRÜNE	24	11,06
5	NEOS	17	7,83
5	JETZT	0	0,00
6	BIER	5	2,30
7	MFG	1	0,46
8	KPÖ	1	0,46
9	LMP	4	1,84
10	GAZA	0	0,00
11	KEINE	0	0,00

Nationalratswahl 2024



# Feuerlöscherüberprüfung

**Freitag, 15. November 2024 von 13.00 - 16.00 Uhr  
beim Feuerwehrhaus.**

Die letzte, von der Freiwilligen Feuerwehr Mörschwang organisierte Feuerlöscherüberprüfung fand im Jahr 2022 statt. Die Überprüfung von Feuerlöschern ist alle 2 Jahre gesetzlich vorgeschrieben, Besitzer von Feuerlöschern sind dafür selbst verantwortlich.

Nützen Sie diese Möglichkeit,

**ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT !**

**Aktuelle Information des BAV Ried**

September 2024

## Hecken und Bäume in Form ! Unfälle verhindern

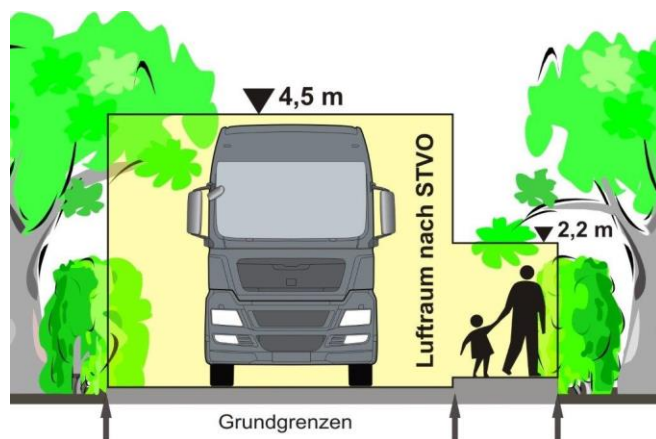


Gemeindestraßen grenzen oft direkt an Wälder und Hecken. Dies führt dazu, dass Bäume und Sträucher in die Straße oder den Gehsteig hineinragen oder sich Wurzeln in den Straßenkörpern ausdehnen.

Für **LKWs**, speziell für die **Müllabfuhr** und die **Schneeräumung**, ist ein Befahren solcher Straßen nur noch **erschwert möglich**. Im Begegnungsverkehr bekam daher der eine oder andere PKW bereits Lack- bzw. Spiegelschäden ab.

**Damit die Abholung der Restabfall-, Bio- und Papier-tonnen reibungslos möglich ist, ersuchen wir dringend, die überhängenden Sträucher und Bäume bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden!**

Laut Straßenverkehrsordnung muss der Luftraum oberhalb der Straße bis mindestens 4,50 Meter und über dem Gehsteig bis mindestens 2,20 Meter Höhe freigehalten werden.



## Sammelcontainer – Neuer Standort

Die Sammelcontainer für Altglas, Kunststoff, Metall und Altkleider wurden vom Gemeindeamt, zum neuen Standplatz beim Pendlerparkplatz (Dorfhausparkplatz) verlegt.



## Agrarfoliensammlung

**Herbst 2024, Bezirk Ried**

*Kostenlose Übernahme von Folien sowie von Schnüren & Netzen (müssen getrennt von Folien in Säcken angeliefert werden!)*

**ACHTUNG: frühere Beginnzeiten - Sammelzeiten einhalten!  
Keine Annahme von Big Bags!**

Eberschwang, Parkplatz Naturbad	Mi, 6. Nov,	8-15 Uhr
Hohenzell, Agrar Wöllinger, Aching	Do, 7. Nov,	8-13 Uhr
Pattigham, RHV Oberach	Do, 7. Nov,	14.30-16 Uhr
Mettmach, Fa. Katzlberger	Sa, 9. Nov,	8-11 Uhr
ASZ Kobernausserwald	Di, 12. Nov,	8-15 Uhr
Mehrnbach, Diermayr, Pfaffenbauer	Mi, 13. Nov,	8-11 Uhr

ASZ Gurten	Mi, 13. Nov,	13-16 Uhr
Lambrecht, Lagerhaus	Do, 14. Nov,	8-11 Uhr
Taiskirchen, Lagerhaus Lindet	Do, 14. Nov,	13-16 Uhr
Altheim/Geinberg, Franz Zauner	Sa, 16. Nov,	8-10 Uhr
ASZ Utzenaich	Mi, 20. Nov,	8-11 Uhr
Reichersberg, Hamminger, Linn	Mi, 20. Nov,	13-16 Uhr



[www.umweltprofis.at/ried](http://www.umweltprofis.at/ried)



# Veranstaltungskalender 2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
SO	20.10.2024		Gemeinde	<b>Eröffnungsfeier Mehrzweckgebäude</b>	Mörschwang 15
FR	01.11.2024	09.30	Pfarre	<b>Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung</b>	Pfarrkirche - Friedhof
FR	15.11.2024	13.00 – 16.00	Feuerwehr	<b>Feuerlöscherüberprüfung</b>	Feuerwehrhaus
SO	17.11.2024	11.00	Gemeinde	<b>Tag der Älteren</b>	Dorfhaus
SA	30.11.2024	18.30	Pfarre/Musikverein	<b>Dorfadventabend und Glühweinstand</b>	Kirche/Dorfhausgarten
SA	07.12.2024	19.00	Musikverein	<b>Jahreshauptversammlung</b>	Dorfhaus
DO	12.12.2024	19.30	Gemeinde	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Sitzungszimmer Gemeindeamt
SA	21.12.2024	19.00	Feuerwehr	<b>Weihnachtsfeier</b>	Feuerwehrhaus
DI	24.12.2024	22.30	Pfarre	<b>Wortgottesdienst</b>	Pfarrkirche
MI	25.12.2024	09.30	Pfarre	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b>	Pfarrkirche
SA	28.12.2024	Ganztags	Musikverein	<b>Neujahrsblasen</b>	Gemeindegebiet
DI	31.12.2024	15.30	Pfarre	<b>Jahresschlussandacht</b>	Pfarrkirche



## ABFUHRTERMINE

### RESTMÜLL

Donnerstag, **24. Oktober 2024**, 21. November 2024, 19. Dezember 2024

### ALTPAPIERTONNE

Donnerstag, **24. Oktober 2024**, 19. Dezember 2024

### BIOTONNE

Donnerstag, **17. Oktober 2024**, 14. November 2024, 12. Dezember 2024

## IHRE GEMEINDE IST MITGLIED BEI DER KEM INN-HAUSRUCK



Infos zu Projekten unter [www.mitten-im-innviertel.at](http://www.mitten-im-innviertel.at) oder QR-Code scannen!



## HEIZUNGSTAUSCH

### Förderungen für Privatpersonen



#### Raus aus Öl und Gas

**Mit bis zu 75% wird der Umstieg auf** Nah-/Fernwärme, Holzzentralheizung oder Wärmepumpe gefördert. Zusatzförderung: Erstatz Gas-Herd, Bohrkosten für Wärmepumpen, Umstieg auf Boden-/Wandheizungen, Solaranlage

**Nähere Infos: [www.kesseltausch.at](http://www.kesseltausch.at)**

bis zu 75% Förderung

#### Sauber Heizen für alle

**Klimafreundliches Heizensoll für alle leistbar sein. Deshalb gibt es für Haushalte mit einem Einkommen unter netto € 1.904,- (12 Mal pro Jahr - erhöht sich für Mehrpersonenhaushalte) bis zu 100% Förderung beim Umstieg von Öl- oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem.** Anspruchsberechtigung: Sozialhilfebezug, ORF-Beitrags-Beifreiung, Wohnbeihilfe

**Nähere Infos: [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at)**

bis zu 100% Förderung

#### Tausch erneuerbarer Heizungssysteme

Bis zu 30% Förderung für Tausch eines bestehenden, erneuerbaren, aber veralteten und ineffizienten Heizungssystems gegen ein neues klimafreundliches Heizungssystem. Ziel: Deutliche Steigerung der Endenergieeffizienz.

**Nähere Infos: [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/tausch-erneuerbare-ein-zweifamilienhaus](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/tausch-erneuerbare-ein-zweifamilienhaus)**

bis zu 30% Förderung

**NEU!**

## KLÄRANLAGE MÖRSCHWANG

Immer wieder muss festgestellt werden, dass unsere Kläranlage als „Müllschlucker“ missbraucht wird.

Putzlappen, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Tampons, Kondome... und in letzter Zeit vermehrt Feuchttücher werden über die Kläranlage entsorgt, dieser Restmüll muss vom Klärwärter händisch, und daher sehr zeitaufwendig aus der Kläranlage „gefischt“ werden. Diese Mehrkosten müssen wiederum auf die Kanalbenutzungsgebühr umgelegt werden.

**Besonders zu beachten ist, dass KEINE Speisereste, Öle und Fette in den Kanal gelangen.**



## Schulkooperation MÖRSCHWANG-ST.GEORGEN-WEILBACH

4983 St. Georgen 38 Tel.: 07758/2098 E-Mail: [s412091@schule-ooe.at](mailto:s412091@schule-ooe.at)

<https://www.schulkooperationweilbach.at>

### News aus der Bildungsraumschule St. Georgen

Im heurigen Schuljahr 2024/25 werden erstmals alle schulpflichtigen Kinder der Gemeinden Mörschwang, Weilbach und St. Georgen an einem Standort unterrichtet.



Bürgermeister Josef Högl, Ludwig Huber, Gerhard Wipplinger und Schulleiterin Eva Teschl



Das sind unsere Schulanfänger

Aktuell sind es 43 Kinder, die an der Bildungsraumschule St. Georgen bei Obernberg beschult werden. In manchen Fächern, wie Bewegung und Sport, Musik, Kunst und Gestaltung werden die Schülerinnen und Schüler schulstufenübergreifend, d.h. 1.+ 2.Schulstufe gemeinsam und 3.+4.Schulstufe gemeinsam, unterrichtet.

Alle Klassenfotos und News sind bald auf unserer Homepage ersichtlich!

Auf ein ereignisreiches Schuljahr 2024/25 freut sich das gesamte Team der Schulkooperation mit

*Eva Teschl*

Immer wissen, was an der Bildungsraumschule los ist:

<https://www.schulkooperationweilbach.at>

## Ab Jänner 2025: Gelber Sack im gesamten Bezirk Ried

Mit dem Jahreswechsel wird im Bezirk Ried flächendeckend der Gelbe Sack eingeführt. Künftig sollen noch mehr Verpackungen raus aus dem Restmüll und recycelt werden.



Der Gelbe Sack wird ab **Anfang Oktober 2024** bis **Anfang Jänner 2025** von einer Verteilerfirma an alle Haushalte im Bezirk verteilt (2 Sackrollen mit je 6 Säcken). Bitte haben Sie **Geduld**, wenn Sie nicht bei den ersten dabei sind! Falls aber Ihre Nachbarn bereits Sackrollen bekommen haben und Sie nicht, wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt.

**Erst ab Jänner 2025 (!)** werden die Gelben Säcke dann alle 6 Wochen von der **Fa. Katzberger** abgeholt - und zwar dort, wo Sie auch Ihre Restmülltonne bereitstellen. Die genauen

Abholtermine finden Sie in der App „Abfall OÖ“ und im Abholkalender Ihrer Gemeinde. Stellen Sie die Gelben Säcke **gut gefüllt und zugebunden** frühestens am Vorabend und spätestens um 6 Uhr am Tag der Abholung bereit. Gegen Windverfrachtung hilft das Hängen an einen Zaun oder das Beschweren des Sacks.

### Was darf in den Gelben Sack?

Alle **Verpackungen** aus **Kunststoff, Verbundstoff und Metall** - mit Ausnahme der ab Jänner 2025 bepfandeten Getränkeverpackungen (Plastikflaschen & Dosen), die dann im Handel zurückgegeben werden.

### Wo bekommt man Gelbe Säcke nach?

Nachholen kann man sich die Gelben Säcke in allen **acht ASZ** im Bezirk Ried sowie auf den **Gemeindeämtern**.

Eine **Abgabe** der vollen Säcke in den ASZ ist **NICHT möglich**.

### Was ändert sich in den Gemeinden?

Die Kunststoff- und Metallverpackungs-Container werden im Dezember 2024 abgezogen. Die kleinen Altstoffsammelinseln der Gemeinden (ASI) werden mit Jahresende geschlossen.

### Die 8 ASZ bleiben



Die **acht Altstoffsammelzentren** (ASZ Eberschwang, Gurten, Kobernaußerwald, Mettmach, Obernberg, Region Ried, Taiskirchen und Utzenaich) bleiben selbstverständlich erhalten!

In unseren ASZ werden rund 80 verschiedene Arten von Verpackungen, Altstoffen und Problemstoffen gesammelt.

Sie bleiben **weiterhin wichtige Nahentsorger**, auch wenn ein **paar Abfallsorten ab Jänner 2025 wegfallen**: PS/PP (Joghurtbecher, Blumentöpfe, ...) und Sonstige Kunststoffverpackungen ("Raschelfolie") gehören künftig ausschließlich in den Gelben Sack, bepfandete PET-Flaschen zurück in den Handel.

### FOLGENDE LEICHTVERPACKUNGEN KANN & SOLL MAN AUCH WEITERHIN INS ASZ BRINGEN:

PE-Folien (weiche Folien), Eimer & Kanister, Styropor, Getränke-Verbundkartons & Metallverpackungen

### WAS PASSIERT MIT DEN GELBEN SÄCKEN?

Sie kommen in die **hochmoderne Sortieranlage Triplast GmbH im Ennshafen**, die im Sommer in Betrieb ging.

Diese Anlage erreicht eine **Sortiertiefe von 80 Prozent** für die **stoffliche Verwertung**.

Man kann sich also darauf verlassen, dass die gesammelten Verpackungen bestmöglich recycelt werden.

Alle **Infos** zum Gelben Sack sind auf [www.umweltprofis.at/ried](http://www.umweltprofis.at/ried) zu finden.

Bei Fragen zum Gelben Sack stehen Ihnen auch die **Abfallberaterinnen** des BAV Ried gerne zur Verfügung (Tel. 07752 / 81770).



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

## AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



### Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

### Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at) über solche Akku-Sicherheitstaschen.**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**

[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

